



Film+
c/o Schnitt Verlag
Am Malzbüchel 1
50667 Köln

Fon 0221.2858703
Fax 0221.9469852
www.filmpuskoeln.de
presse@filmpuskoeln.de

22. November 2004

Presseinformation

ZEHN STIMMEN FÜR DEN SCHNITT

Die Juries für den Schnitt Preis 2004 stehen fest

„Uns freut besonders, daß wir in diesem Jahr auch für den Bereich Dokumentarfilm eine so kompetente und engagierte Jury gewinnen konnten – im Bereich Spielfilm wird diese Tradition mit der mittlerweile sechsten Jury erfolgreich fortgesetzt“, erklären Oliver Baumgarten und Nikolaj Nikitin, die beiden Initiatoren von Film+, anlässlich der Bekanntgabe der diesjährigen Schnitt Preis-Juries.

Der Schnitt Preis, für den Bereich Spielfilm bewährtermaßen von der Filmstiftung NRW mit 7.500 EUR dotiert, wird dank der Unterstützung des Kulturwerks der VG Bild-Kunst in diesem Jahr erstmalig und gleichwertig ausgestattet auch für den Bereich Dokumentarfilm vergeben. Für beide Bereiche wurden durch eine Vorjury fünf Editoren nominiert, die mit ihren aktuellen Filmen ins Rennen um die Montage-Auszeichnung gehen. Nun stehen die beiden jeweils fünfköpfigen Juries fest, die während des Forums Film+ aus den Nominierten ihre Favoriten küren:

Jury Schnitt Preis Spielfilm 2004:

Christina Bentlage (Filmstiftung NRW)
Fabian Busch (Schauspieler)
Sherry Hormann (Regisseurin)
Igor Luther (Kameramann)
Hansjörg Weißbrich (Editor)

Jury Schnitt Preis Dokumentarfilm 2004:

Andreas Höfer (Kameramann)
Dietrich Kuhlbrodt (Filmkritiker)
Irene Langemann (Regisseurin)
Hana Müllner (Editorin)
Herbert Schwering (Produzent, Vorst. ag dok)

Der Schnitt Preis bildet das Kernstück des dreitägigen Branchenforums Film+, das vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln in diesem Jahr zum vierten Mal veranstaltet wird. Zwischen dem 27. und 29. November 2004 werden die zehn nominierten Filme vorgeführt, im Anschluß stehen der jeweilige Editor und ein weiterer Gast für Filmgespräche zur Verfügung.

Auch die diesjährige Hommage-Preisträgerin, die Fassbinder-Editorin Thea Eymèsz, ist anwesend und steht im Rahmen einer Matinée dem Publikum ausführlich Rede und Antwort.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte bei Film+ sind das mit Dominik Graf und seiner Editorin Christel Suckow prominent besetzte Werkstattgespräch sowie das diesjährige Themenpanel. Unter dem Titel „Die Cleaner – Problemlösung im Schneiderraum“ erläutern zwei Editoren anhand von Beispielszenen die besonderen Herausforderungen, die sich oft hinter scheinbar mühelos fließenden Montageleistungen verbergen.

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Unterstützt vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Powered by

FFA, Stadtparkasse Köln, BMW Group und Avid Technology.

Supported by

BFS, RTL, Cut Company, Quality International, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., TNT, MMCI, EFA, Eplus, Toyota und Ausschnitt Medienbeobachtung.

Medienpartner:

WDR, Blickpunkt:Film und StadtRevue.

www.filmpuskoeln.de